



Weer, Kolsass und Kolsassberg feiern erfolgreiche Zusammenarbeit und ihr neuestes Projekt

GEKO Siegerprojektfeier und Einweihung der neuen Kabinen am Sportplatz

Um gelungene Beispiele gemeindeübergreifender Kooperationen vor den Vorhang zu holen und zur Nachahmung anzuregen, wurde von Gemeindelandesrat **Johannes Tratter** und **Ernst Schöpf**, Präsident des Tiroler Gemeindeverbandes, 2017 der Gemeindekooperationspreis GEKO ins Leben gerufen. Der nunmehr zweite GEKO ging heuer an die Gemeinden Weer, Kolsass und Kolsassberg.

Ein toller Erfolg, der heute, Samstag, mit einem gemeinsamen GEKO-Fest in Kolsass als Teil der Landesauszeichnung gebührend gefeiert wurde. Dass die Zusammenarbeit konsequent weitergeführt wird, zeigt das Projekt Kabinenumbau am gemeinsam genutzten Sportplatz Kolsass. Die neuen Kabinen wurden im Rahmen der Feier offiziell eingeweiht. „Ein weiteres Beispiel für gute Zusammenarbeit! Die Bürgerinnen und Bürger profitieren, da die Investitionskosten aufgeteilt werden konnten“, freut sich LR Tratter, der bei diesem Anlass den Bürgermeistern **Hansjörg Gartlacher**, **Alfred Oberdanner** und **Markus Zijerfeld** zur Leistung der drei Gemeinden gratulierte. Auch TGV-Präsident Ernst Schöpf verweist einmal mehr auf das noch lange nicht ausgeschöpfte Potenzial von Kooperationen: „Im Rahmen von gemeinsam umgesetzten Projekten können heute und in Zukunft auch kleinere Gemeinden mit vergleichsweise geringen Mitteln viel für ihre Bürgerinnen und Bürger umsetzen!“

GEKO 2019 – Gemeinden wieder zur Teilnahme eingeladen

Für LR Johannes Tratter zählt interkommunale Kooperation zu den zentralen Zukunftsthemen: „Das Land unterstützt diesen Weg. Im Jahr 2017 wurden entsprechende Schwerpunkte zur Vergabe von Bedarfszuweisungen aus dem Gemeindeausgleichsfonds festgelegt.“ Wenn Gemeinden ihre Ideen und Finanzen bündeln, gelingt es leichter, eine gute Infrastruktur zu erhalten und der Bevölkerung damit eine hohe Lebensqualität zu bieten, zeigt sich der Tiroler Gemeindelandesrat überzeugt: „Es gibt viele Formen der Zusammenarbeit! Auch im nächsten Jahr wird das überzeugendste Kooperationsprojekt wieder mit dem GEKO ausgezeichnet!“

Information zur Gemeindekooperation Weer – Kolsass – Kolsassberg: „Drei Gemeinden, zwei Bezirke, eine Familie“

Die Gemeinden liegen - getrennt durch eine Bezirksgrenze - geographisch auf engstem Raum. Von der intensiven Zusammenarbeit profitieren sie in mehrfacher Hinsicht: Entlastung der Budgets durch Aufteilung der Kosten, sehr gute Infrastruktur zum erschwinglichen Preis, bessere Ausnutzung der bestehenden Gebäude und Gerätschaften, große Erfolge im sportlichen Bereich, die einzeln nie zu erzielen wären, überdurchschnittliches Vereinsangebot, kostendeckender Sozialsprengel,

hohe Qualität der Kinderbetreuung, florierende Gastbetriebe und eine jeweils offene und respektvolle Dorfgemeinschaft.

Ein gemeinsam realisiertes Großprojekt jüngerer Datums ist das lokale Kleinskigebiet am Kolsassberg. Zahlreiche Vereine und Freizeitangebote laufen gemeindeübergreifend - von der Landjugend über den Fußball bis zum Volleyballteam, vom Bienenzuchtverein bis zur Modellsportgruppe, vom Dartverein bis zur Erwachsenenenschule, vom Hundesportverein bis zur Dorfbühne.

In Bildung, Kinderbetreuung und Wirtschaft ist Kooperation gelebte Praxis. In Kolsass wurde eine gemeinsame Volksschule errichtet, in Weer eine gemeinsame Hauptschule. Aktuell wird eine gemeinsame Kinderkrippe, Mittagsbetreuung und Nachmittagsbetreuung im Kinderzentrum in Weer betrieben. Die Gemeinden Weer und Kolsass haben ein gemeinsames Gewerbegebiet umgesetzt, Betriebe wurden angesiedelt und Arbeitsplätze geschaffen, die Kommunalsteuern werden geteilt. Ihren gemeinsamen Weg wollen die drei Gemeinden künftig weiter intensivieren.

Amt der Tiroler Landesregierung
Mag. Eva Horst-Wundsam
Telefon +43 512 508 1919
E-Mail eva.horst@tirol.gv.at